

Der Neckarufertunnel: Ohne Votum der Heidelberger Bürgerschaft wieder begraben?

Veröffentlicht von Atossa Kamran am 7. November 2012 in Die Stadtreaktion, Stadtentwicklung · 1 Kommentare

Von Atossa Kamran

Share

Der Bau des Neckarufertunnels wurde vom Gemeinderat auf seiner letzten Sitzung vom 25. Oktober 2012 im Rahmen der Abstimmungen zum "Regionalplan Rhein-Neckar" mit 20:18 Stimmen der linken Mehrheit abgelehnt. Gleichzeitig sollte er ursprünglich aber als Bestandteil einer möglichen Variante zur Straßenbahnführung Altstadt im Rahmen der Vorstellung des Mobilitätsnetzes mit der Bürgerschaft diskutiert werden. Das jedenfalls hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. Juli 2012 mit Stimmen der linken Fraktionsmehrheit so entschieden. Warum jetzt diese Kehrtwende? Wird die Neckarufertunnel-Frage ohne Beteiligung der Bürgerschaft nun endgültig zu den Akten gelegt? Die Stadtreaktion hat sich bei der Stadtverwaltung und den Fraktionen umgehört.

Erster Bürgermeister Bernd Stadel, Stadtverwaltung Heidelberg



"Entgegen der Empfehlung der Verwaltung hat der Antrag, Ziffer 3.1.2.4 Ausbau/Neubau B 37 Neckarufertunnel Heidelberg aus dem Regionalplan zu streichen, hat er im Gemeinderat der Stadt Heidelberg eine Mehrheit gefunden. Die Maßnahme Neckarufertunnel ist nach wie vor Bestandteil der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Heidelberg. Darüber hinaus wird die Realisierbarkeit aktuell im Rahmen der Diskussionen um das Mobilitätsnetz geprüft. Die anstehende Bürgerbeteiligung zur Altstadt-Straßenbahn sieht eine ergebnisoffene Erörterung aller denkbaren Varianten vor."

Dr. Jan Gradel, CDU-Stadtrat



„Höchst verärgert nimmt die CDU Gemeinderatsfraktion den Beschluss der linken Mehrheit im Gemeinderat zur Kenntnis. Diese hatte in der Sitzung am 25. Oktober ohne Begründung die Streichung des Tunnels aus dem



Save a tree - read news online

Die Stadtreaktion.de... ist ein wenig kommerzielles, annähernd unabhängiges und politisch fast neutrales **Online-Magazin** mit Nachrichten, Terminen, Meldungen und Meinungen für Heidelberg.

Thema 2012 - 366 Tage um etwas zu bewegen.

In Verbindung bleiben

[RSS Feed](#)

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Google+](#)

Facebook

Registrieren Erstelle ein Konto oder [melde dich an](#), um zu sehen, was deinen Freunden gefällt.



Öffentliches Facebook-Profil
Melde dich an, um diesen Inhalt zu sehen

Soziales Plug-in von Facebook



Rheintalblick-Webcam Heidelberg

Wetter in Heidelberg

Heidelberg Baden-Württemberg

Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar beschlossen. Der Antrag hierzu wurde von den Grünen und Generation HD gestellt und dann mit 20:18 Stimmen mit Unterstützung von SPD und Bunten Linken beschlossen. Diese stellen sich damit nicht nur gegen eine Attraktivitätssteigerung unserer Stadt und gegen Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer, sondern sie widersprechen auch ihren eigenen Beschlüssen, denn immerhin hatte der Gemeinderat im Mai 2011 einstimmig beschlossen, Planungen für ein Mobilitätsnetz in Heidelberg durchzuführen, zu denen als Variante auch der Neckarufertunnel gehörte. Ich darf in Erinnerung rufen, dass die bürgerlichen Parteien einen Antrag gestellt hatten, alle möglichen Varianten zur verkehrlichen Erschließung der Altstadt, in einer Bürgerbeteiligung zu diskutieren und dann in der Bürgerschaft abstimmen zu lassen. Aus dieser Beschluss wurde bekanntlich von den linken Parteien abgelehnt, aus Angst die Bevölkerung würde, wie bei S21, womöglich doch für die sinnvollste Variante stimmen. Da geht man lieber den sicheren Weg und entscheidet, dort wo möglich, ohne Beteiligung der Bürgerschaft. Wir stellen fest, dass die linke Mehrheit kein allzu großes Demokratieverständnis aufbringt, wenn es gegen ihre eigenen Ideologien geht, denn sie vereitelt mit diesem Votum bewusst einen Beteiligungsprozess der Bürgerinnen und Bürger an dieser Maßnahme.“

Share

Frau Dr. Annette Trabold, FDP-Stadträtin



“Es ist ja bekannt, dass ich mich seit Jahren schon gegen den Bau des Neckarufertunnels ausgesprochen habe – das Projekt ist in meinen Augen ein kosmetisches, das unsere Verkehrssituation nicht verbessert und dazu noch Millionen verschlingt, die wir an anderer Stelle wie zum Beispiel die Stadtentwicklung der Konversionsflächen besser einsetzen könnten. Dennoch finde ich das Verhalten des Gemeinderats unverständlich, das Projekt aus dem Regionalplan zu streichen bevor es mit der Bürgerschaft im Rahmen des Mobilitätsnetzes diskutiert wird. Das finde ich eine Entmündigung der Bürgerschaft. Wenn man Bürgerbeteiligung ernst nimmt, dann muss man sich auch trauen, Themen zur Mitsprache zu stellen, zu denen man vielleicht eine andere Meinung hat. Das Projekt-Neckarufertunnel ist städtebaulich und finanzielles so umfassend, dass ich die Meinung der Bürgerschaft gerade zu diesem Thema für besonders wichtig erachte.“

Stadtrat Peter Holschuh, Grüne



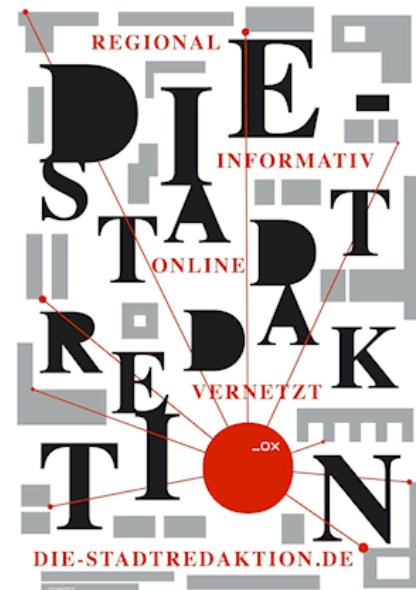
“Die Mehrheit des Gemeinderates hat beschlossen, zwei Varianten für die Straßenbahn in die Altstadt zu prüfen – über die Friedrich-Ebert-Anlage und entlang der B 37 (auf einem Tunnel). Ich gehe davon aus, dass die Stadt den Bürger/innen beide Varianten vorlegen wird.

Politisch hat der Tunnel im Gemeinderat keine Mehrheit, das haben wir im Rahmen zur Abstimmung zum Regionalplan klarstellen wollen – die Kosten galoppieren uns davon. OB Würzner hat gerade seinen Haushalt vorgelegt. Ende 2017 werden die Schulden von derzeit 188 Mio. Euro auf einen Rekordwert von 333 Mio. Euro steigen. Gleichzeitig werden die Rücklagen von

8. November 2012, 13:15



9°C
 Gefühlte Temperatur: 7°C
 Aktueller Luftdruck: 1020 mb
 Luftfeuchtigkeit: 87%
 Wind: 3 m/s SSW
 Böen: 3 m/s
 Sonnenaufgang: 7:25
 Sonnenuntergang: 16:52
 © 2012 AccuWeather, Inc.



Artikel per E-Mail erhalten:

Meistgelesen Kommentare Neue Artikel

- 
31. Oktober 2012
 „Gemeinsam machen wir Weihnachten zum Fest“

- 31. Oktober 2012
 NPD-Demonstration für Samstag, 3. November, in Heidelberg angemeldet

- 
7. November 2012
 Der Neckarufertunnel: Ohne Votum der Heidelberger Bürgerschaft wieder begraben?

- 7. November 2012
 Erinnerung: Kommunale Finanzen: Informationsveranstaltung für Kirchheim, Pfaffengrund und Wieblingen

- 31. Oktober 2012
 Polizeibericht 31.10.2012

- 31. Oktober 2012
 Koordinationsbeirat „Neues Konferenzzentrum“ tagt wieder am 6. November 2012

- 31. Oktober 2012
 Energieberatung vor Ort

Kommende Veranstaltungen

02.10. - 10.11.2012 | Metropolregion Rhein-Neckar
Enjoy Jazz Festival
 » read more «

derzeit 95 Mio. Euro vollständig aufgebraucht sein. Wie will HD die zusätzlichen Kosten von mindestens 60 Mio. Euro für den Tunnel bezahlen? Rund 60 Mio. Euro auch nur dann, wenn Bund und Land ihren Anteil komplett bezahlen. Da gibt es allerdings große Zweifel, nirgends sitzt „das Geld locker“. Die Landesregierung hat gegenüber der Stadt klar signalisiert, das beschlossene Mobilitätsnetz aus Kosten- und Zeitgründen auf das Machbare zu reduzieren, und da liegt der Fokus deutlich auf dem Tunnel. Nur zum Vergleich: Eine Altstadt-Straßenbahn kostet rund 30 Mio. Euro – Tunnel und Straßenbahn rd. 200 Mio. Euro. Vor diesem Hintergrund kann ich mir nicht vorstellen, dass eine Straßenbahn auf dem Tunnel den Kosten-Nutzen-Faktor von 1,0 bzw. darüber erreichen wird, aber nur so ist eine Förderung von Bund und Land möglich.“

Stadtrat Wolfgang Lachenuer, Die Heidelberger



“Diese Entscheidung kann man nur als „politischen Kurzschluss“ der Tunnel-Gegner bezeichnen, haben sie doch im Rahmen des Mobilitätsnetzes dafür gestimmt, diese Frage umfassend prüfen und dann dem Bürger zur Diskussion vorlegen zu lassen, bevor endgültig abgestimmt wird. Letzteren Beschluss wird man wohl nicht so einfach „kassieren“ können, denn der Bürger wird das merken. Die Tunnelalternative wird uns in Heidelberg im Rahmen des Mobilitätsnetzes also noch einige Zeit beschäftigen. Der aktuell gefasste Beschluss hat im Übrigen wenig tatsächliche Auswirkung, denn der Regionalplan wird anderorts beschlossen und ist im Übrigen auch danach unter gewissen Voraussetzungen abänderbar.“

Verbreiten: 0

Keine ähnlichen Artikel.

[Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

Vorheriger Artikel
Hemsbach: Frontalzusammenstoß bei Hemsbach

Nächster Artikel
Polizeibericht 3.11.2012

Keine ähnlichen Artikel.

1 Kommentar zu diesem Beitrag

[Ihren hinzufügen](#)

Fritz Feder
7. November 2012

Eigentlich ist es ganz einfach – auch bei dieser Frage, die ja gar keine mehr ist (wie auch bei ähnlich gelagerten, z.B. dem Kongressanbau):

Die “Macher” sind näher dran am Sachverhalt und können partout nicht verstehen, dass man mitunter mit etwas Distanz besser sieht. Und die “Lasser” sind weiter weg vom Sachverhalt und können nicht verstehen, dass die Macher konkrete Interessen und Wünsche haben.

Mein Vorschlag: Lösen wir endlich in diesem Zusammenhang den “links“-rechts“-Diskurs auf, der immer wieder nebulös durch die Presselandschaft wabert (meist im Vorwurfston, z.B. die “linke Mehrheit im Gemeinderat”) und sprechen wir besser von proaktiven Machern/innen und zu innerer Ruhe fähigen Lassern/innen.

Dann werden wir sehen, wie sich dazu dereinst und wohl in nicht allzu ferner Zeit die Piratinnen und Piraten im nächsten Gemeinderat verhalten werden.

Vae Victis!

Beste Grüße

Fritz Feder

20.10. - 02.12.2012 | Heidelberg Forum für Kunst

„genug ist genug“

» read more «

08.11.2012 |

„überall dabei“ bringt Inklusion auf die Leinwand

» read more «

08.11.2012 |

Aktion Mensch Filmfestival in Heidelberg

» read more «

08.11. - 11.11.2012 |

Neue Musik und Spiritualität

» read more «

08.11.2012 @ 16:30 |

Kulturausschuss tagt

» read more «

08.11.2012 @ 16:30 |

Nachtrag zur Sitzung des Kulturausschusses

» read more «

08.11.2012 @ 18:00 |

Bezirksbeirat Rohrbach tagt

» read more «

Gemeinderatstermine

Sitzung: Bezirksbeirat Rohrbach 08.11.2012

Sitzung: Kulturausschuss 08.11.2012

Sitzung: Beirat von Menschen mit Behinderungen 12.11.2012

Sitzung: Sozialausschuss 13.11.2012

Sitzung: Jugendhilfeausschuss 13.11.2012



unbekannter Feed

Linkliste

BUND Rhein-Neckar-Odenwald

CARTA

doppelkeks – Die Medienmacher

Gequo Reiseführer Heidelberg

HebelHalle

heddesheimblog

Share

Ihren Kommentar absenden

Ihr Name Pflichtangabe

Ihre Email-Adresse Pflichtangabe

Internetseite

Mitteilung

Share

Kommentar absenden

Benachrichtige mich bei neuen Kommentare via E-Mail.

- [Heidelberg bewusst bewegen](#)
- [Heidelberg hürdenlos](#)
- [iRights](#)
- [istlokal.de](#)
- [Kultur- und Kreativwirtschaft HD](#)
- [Mareno.net Naturschutzzentrum](#)
- [MatchRider](#)
- [Meier Stadtmagazin für HD, MA, LU](#)
- [Neue Rundschau](#)
- [opendata-network.org](#)
- [Perlentaucher.de](#)
- [Rhein-Neckar-Zeitung](#)
- [rheinneckarblog](#)
- [Ruprecht Heidelberger Studierendenzzeitung](#)
- [Space Bonding](#)
- [Stadt Heidelberg](#)
- [Stadtpolitik Heidelberg](#)
- [Universität Heidelberg](#)
- [Weststadt Online](#)
- [Wochenmärkte in Heidelberg](#)

Tages-Archiv

November 2012

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

[« Okt](#)

MonatsArchiv

Schlagwort-Archiv

- [Altstadt](#) [Ausstellung](#) [Baden-Württemberg](#) [Bahnstadt](#) [Baustelle](#) [Baustellen](#) [Bezirksbeirat](#) [Bildung](#) [Bürger](#) [Bürgerbeteiligung](#) [Entwicklung](#) [Gemeinderat](#)
- [Gesellschaft](#) [Gesundheit](#) **Heidelberg**
- [Jugend](#) [Jugendliche](#) [Kinder](#) [Konzert](#)
- [Kulturorganisationen](#) [Kunst](#) [Mannheim](#) [Musik](#)
- [Oberbürgermeister](#) [Piratenpartei](#) [Politik](#)
- Polizeibericht** [Rhein-](#)
- [Neckar-Kreis](#) [RNV](#) [Schule](#) [Sinsheim](#) **Sitzung**
- [Stadthalle](#) [Stadt Heidelberg](#) [Stadtwerke](#) [Heidelberg](#)
- [Straßenbahn](#) [Studentenwerk](#) [Heidelberg](#) **Theater**
- [TiKK-Theater](#) [Umwelt](#) [Veranstaltung](#) **Verkehr**
- [Wirtschaft](#) [Ziegelhausen](#) [ÖPNV](#)

Suchen

Beliebte Tags

Heidelberg, Polizeibericht, Sitzung, Verkehr, Kinder, Gemeinderat, Theater, Rhein-Neckar-Kreis, Musik, Umwelt, RNV, Altstadt, Bildung, Bezirksbeirat, Oberbürgermeister, Jugend, Stadt Heidelberg, Baustellen, Baden-Württemberg, Bürger, TiKK-Theater, Ausstellung, Bürgerbeteiligung, Schule, Kulturorganisationen, Politik, ÖPNV, Gesellschaft, Kunst, Stadthalle

- [Kalender](#)
- [Kontakt](#)
- [Werbung / Mediadaten](#)
- [Impressum](#)
- [Administration](#)

u

Share